

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen,
Organisation und Finanzentwicklung der Stadt Lüdenscheid**

am 01.12.2005

im Sitzungszimmer der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH, Lennestraße 2

Anwesend:

Vorsitz:

Erste Stellv. Bürgermeisterin Ursula Meyer CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Rolf Breucker SPD Vertreter für Herrn Ulrich Noetzlin
Ratsherr Marcus Kühnel CDU Vertreter für Ratsfrau Christel
Gabler

Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde CDU
Ratsherr Bruno Schwarz FDP
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek SPD Vertreterin für Ratsfrau Ramona
Ullrich

Ratsfrau Elke Teipel SPD
Ratsherr Michael Thielicke SPD
Ratsherr Holger Triebert SPD
Ratsfrau Tanja Tschöke Grüne
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß SPD Vertreter für Rats Herrn Harald
Metzger

Herr Wolf Reiner Cassel LL
Frau Christiane Rahmede CDU
Frau Elisabeth Siebensohn CDU Vertreterin für Rats Herrn Bernd
Schulte

Herr Ulrich Siebensohn CDU

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Peter Oettinghaus AfL

Verwaltung:

Bürgermeister Dieter Dzewas
Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
Herr Michael Walker
Herr Edgar Weinert Zu TOP 3 (öffentlich)
Herr Wolfgang Scheffe
Frau Beate Artzig
Frau Britta Vogelsang

Gast:

Herr Richter, Rechtsanwaltsgesellschaft mbH Zu TOP 1 und 2 (nicht öffentlich)
Beiten Burkhardt, Köln

Schriftführer/in:

Frau Petra Kluger

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Christel Gabler	CDU
Ratsherr Harald Metzger	SPD
Ratsherr Bernd Schulte	CDU
Ratsfrau Ramona Ullrich	SPD
Herr Ulrich Noetzlin	SPD

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es besteht kein Gesprächsbedarf.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 21.10.2005

Der Ausschuss stellt das Protokoll in der vorliegenden Form als genehmigt fest.

3. Präsentation Märkischer Gewerbepark Rosmart (MGR)

Herr Weinert, einer der drei Geschäftsführer des MGR, präsentiert dem Ausschuss die durchgeführten Projektaktivitäten im Bereich des Märkischen Gewerbeparks Rosmart. Der Vortragende geht schwerpunktmäßig auf die Darstellung der Zeitchronologie von den Planungsanfängen der MGR GmbH in 1994 bis heute ein und fährt mit einer detaillierten Zustandsbeschreibung des Gewerbegebietes fort. Im Weiteren werden wirtschaftliche Zusammenhänge und die finanzielle Abwicklung des Projektes umfassend erörtert. Abschließend erfolgt (soweit möglich) ein kurzer Ausblick in die Zukunft.

Im Anschluss an die Präsentation werden zahlreiche Nachfragen beantwortet, u.a. zur Lage der bereits verkauften Flächen, zu bestehenden und erwarteten Kaufanfragen und zur verkehrstechnischen Anbindung des Gewerbeparks. Auf Anfrage der Vorsitzenden berichtet Herr Weinert über den Grund und die Höhe des Kostenanteils (ca. 200.000 €), der auf die Stadt Lüdenscheid zur Sicherung des Brandschutzes im Gewerbegebiet entfällt.

Ratsherr Oettinghaus bittet Herrn Weinert, zu Zwecken einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung regelmäßig über die Weiterentwicklung des Gewerbegebietes im Ausschuss zu berichten, da, wie im Vortrag erläutert, der Flächenverkauf des MGR langfristig nicht prognostizierbar sei.

4. Berichtswesen: Entwicklung der Haushaltswirtschaft Vorlage: 328/2005

Herr Blasweiler verweist auf die ausgeteilte Tischvorlage zum TOP und berichtet über den überraschenden Anstieg der Gewerbesteuereinnahmen auf den aktuellen Nettostand von 39,2 Mio. € (Ansatz 39,5 Mio. €). Der Kämmerer fügt hinzu, dass im Dezember ausschließlich mit Gewerbesteuerabgängen zu rechnen sei, so dass sich der aktuelle Stand noch reduzieren könne.

Die erfreuliche Gewerbesteuerentwicklung ändere jedoch nichts an der schlechten haushaltswirtschaftlichen Ausgangslage, da die Problemfelder in den anderen Haushaltsbereichen weiterhin existieren und das Haushaltsdefizit von ca. 22 Mio. € (15 Mio. € im VwHh, 7 Mio. € im VmHh) voraussichtlich nicht ausgeglichen werden kann.

Herr Blasweiler erläutert darüber hinaus, dass der Märkische Kreis eine Erhöhung der Kreisumlage angekündigt habe. Diese werde den städtischen Haushalt mit ca. 2,8 Mio. € belasten. Der Kämmerer habe bereits den MK angeschrieben und sich gegen eine Umlageerhöhung in der jetzigen Haushaltslage ausgesprochen. Zusätzlich appelliert Herr Blasweiler an die Lüdenscheider Vertreter und Vertreterinnen im Kreistag, die angekündigte Erhöhung im Gremium nicht mit zu tragen und maximal einer Konstanz im Kreisumlagesatz zuzustimmen.

Der Dezernent teilt mit, dass erste Einschätzungen zum Jahresergebnis 2005 zu den Fraktionsberatungen Mitte Januar vorliegen werden.

Herr Blasweiler ergänzt die vorliegende schriftliche Beantwortung der Anfrage zum Thema „Personalkostenbudgets 2005“ (Ratssitzung vom 12.09.05) in der Hinsicht, dass bereits jetzige Einsparungen im Personalbereich die Aufgabenerfüllung spürbar beeinträchtigen. Durch die Umsetzung weiterer Personaleinsparziele müssten längere, bürgerunfreundliche Warte- und Bearbeitungszeiten bei der Dienstleistungserstellung in Kauf genommen werden. Andernfalls seien, ebenfalls zu Lasten des Bürgers, teilweise überdurchschnittlich vorgehaltene Serviceangebote auf den durchschnittlichen kommunalen Standard zurückzufahren. Die sich entwickelnde Diskussion zur weiteren Vorgehensweise soll im Rahmen der Haushaltsplanberatungen fortgeführt werden. Herr Siebensohn bittet in diesem Zusammenhang um Auflistung der Personalbereiche, in denen Einsparungen überhaupt möglich sind.

Weitere Nachfragen werden erörtert. Herr Blasweiler erläutert auf Anfrage ausführlich, warum an der bestehenden frühzeitigen Planung zur Aufstellung des städtischen Haushaltes 2006 trotz zunächst fehlender haushaltswirtschaftlicher Eckdaten von Kreis und Land festgehalten werden sollte. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen einer zeitlichen Verschiebung von Investitionsmaßnahmen werden erörtert.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

5. Information zum NKF (Neues Kommunales Finanzmanagement)

Die Vorsitzende gibt die Verschiebung des Tagesordnungspunktes bekannt. Das Thema soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.

6. Einführung eines zentralen Vertragsmanagements **Vorlage: 302/2005**

Auf Anfrage von Ratsherrn Schwarz, warum nicht eine einheitliche Software zur Objekt- bzw. Liegenschaftsverwaltung im Rathaus eingesetzt werde, erläutert Herr Blasweiler zunächst die unterschiedliche Aufgabenstellung der Ämter 73 (ZGW) und 80 (Amt für Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften). Die divergierende Aufgabenzielrichtung der Ämter erfordere den Einsatz entsprechend zugeschnittener unterschiedlicher Softwareprodukte. Der Zugriff auf vorgehaltene Datenbestände in dem jeweils anderen Softwareprogramm sei durch die gegebene Vernetzung der Arbeitsplätze im Rathaus möglich. Doppelarbeit falle daher nicht an.

Ratsherr Schwarz weist auf die Bedeutung eines Vertragsmanagements an zentraler Stelle zur Verwaltung und Kontrolle der städtischen Verträge hin.

Herr Siebensohn stimmt Herrn Blasweiler zu, dass das bereits bestehende dezentrale Vertragsmanagement ausreiche. Die Einrichtung eines zentralen Vertragsmanagements sei nicht erforderlich und verursache erhebliche Mehrkosten. Zu bearbeitende bzw. anzupassende Verträge sollen künftig mit größeren Vorlaufzeiten den entsprechenden Gremien vorgelegt werden.

Beschluss:

Der Bericht wird (bei einer Gegenstimme) zustimmend zur Kenntnis genommen.

7. Änderung der Hundesteuersatzung **Vorlage: 300/2005**

Die Vorsitzende fasst die wesentlichen Tatbestände, die bisher zu einer ermäßigten Hundesteuer führten und nun wegfallen sollen, kurz zusammen.

Nach Beantwortung einiger Nachfragen zu den einzelnen Ermäßigungstatbeständen und kurzer Diskussion schließt sich die Abstimmung über die Vorlage an.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag gemäß Vorlage bei einer Enthaltung zu und leitet die Vorlage an den Rat zur endgültigen Beschlussfassung weiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

8.1.1. Bekanntgabe der Sitzungstermine 2006

Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Meyer gibt folgende Sitzungstermine für 2006 bekannt:

Do, 16.02.06
Do, 30.03.06
Do, 18.05.06
Do, 10.08.06
Do, 19.10.06
Do, 23.11.06

Alle aufgeführten Sitzungen finden donnerstags (im Sitzungszimmer der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH) statt und beginnen jeweils um 16:15 Uhr.

8.1.2. Klausurtagung zur Haushaltskonsolidierung

Der Kämmerer berichtet, dass im Hauptausschuss überlegt worden sei, weitere Einsparmaßnahmen und die Festlegung der künftigen haushaltswirtschaftlichen Vorgehensweise im BOFi zu diskutieren. Der Ausschuss stimmt Herrn Blasweiler zu, bei entsprechender Themenfülle eine ganztägige Klausurtagung anzusetzen.

8.2. Beantwortung von Anfragen und Anfragen

Keine

Vorsitzende

Schriftführerin